

Ich war mit Shireen Abu Akleh, als sie ermordet wurde. Wurde Gerechtigkeit geübt, als ihr Mörder getötet wurde?

Ich war mit Shireen Abu Akleh, als sie am 11. Mai 2022 ermordet wurde. Der palästinensische Widerstand in Dschenin tötete ihren Mörder, aber ich frage mich: Wurde Gerechtigkeit geübt oder konnte er sich der Verantwortung entziehen?

Shatha Hanaysha, mondoweiss.net, 12.05.25

Vor drei Jahren, am 11. Mai 2022, wurde Shireen Abu Akleh von einem israelischen Soldaten im Flüchtlingslager Jenin erschossen; es war weder die erste noch die letzte Kugel, die auf palästinensische Journalisten abgefeuert wurde.

Israelische Soldaten der *Duvdevan*-Einheit haben Shireens Foto weiterhin als Zielscheibe benutzt, nachdem Scagio, der Shireen erschossen hatte, die Einheit verlassen hatte

An diesem schrecklichen Tag waren wir eine Gruppe von Journalist:innen – Shireen, Ali al-Samoudi, Mujahid al-Saadi und ich. Wir gingen unserer Arbeit nach und waren deutlich als Presse gekennzeichnet. Dann begann die Schießerei. Ali wurde in die Schulter geschossen. Mujahid sprang sofort über eine Mauer, stand über uns und rief hinunter: „Zieht sie weg!“ Ich blieb hinter dem Baum stehen und versuchte, dem Kugelhagel zu entkommen und Shireen zu erreichen, die nach den Schüssen neben mir zusammengebrochen war.

Seitdem ist die Liste der in Gaza getöteten Journalist:innen auf über 214 angewachsen. Hier im Westjordanland werden meine Kolleg:innen ins Gefängnis geworfen. Vor sechs Monaten verhafteten israelische Streitkräfte Mujahid und vor etwa einer Woche auch Ali. Beide wurden in Administrativhaft genommen – ohne Anklage und Gerichtsverfahren. Und trotz alledem bleibt die Welt ohrenbetäubend still.

Zum dritten Jahrestag ihres Todes schreibe ich an Shireen – nicht nur zu ihrer Erinnerung, sondern in ihrer Anwesenheit, die in jedem Wort, das für die Wahrheit gesprochen wird, in jedem Wort aus Gaza, Dschenin und von überall in Palästina noch immer spürbar ist. Ich schreibe an alle Märtyrer, deren Stimmen zu früh verstummt sind, und an diejenigen, die noch immer sprechen können, während die Welt schweigt.

Vor wenigen Tagen ist der investigative Dokumentarfilm „Wer tötete Shireen?“ erschienen. Unter der Leitung des Journalisten Dion Nissenbaum konnte die Untersuchung schließlich den verant-

wortlichen Soldaten benennen: Alon Scagio von der Eliteeinheit *Duvdevan* der israelischen Armee. Doch die bittere Wendung: Er war bereits tot, getötet vor knapp einem Jahr von palästinensischen Widerstandskämpfern in Dschenin.

Als ich sein Bild sah, spürte ich, wie etwas in mir aufkam – eine seltsame Mischung aus Wut, Verwirrung und vielleicht sogar Bedauern. Ich fragte mich immer wieder, ob das Gerechtigkeit ist. Hätten wir jemals seinen Namen erfahren, wenn er noch am Leben wäre? Wäre er nicht gestorben, würde er dann heute noch da draußen sein, immer wieder abdrücken, um Menschen in Gaza zu töten? Laut Dokumentarfilm war Scagio aus *Duvdevan* zu einer anderen Eliteeinheit versetzt worden, um Verhöre zu entgehen.

Mein Freund sagte: „Dieser Mörder hat viele Leben zerstört, ganze Familien zerbrochen und Shireens Leben ein Ende gesetzt.“ War sein Tod also genug? Warum wurde er zu Lebzeiten nie zur Rechenschaft gezogen? Ist der Fall mit ihm gestorben?“

Es wird gesagt, Dschenin habe Shireen gerächt. Der Mörder, der ihr auf dem Boden von Dschenin das Leben nahm, wurde von Widerstandskämpfern getötet, als sie in der Ebene von Marj Ibn Amer eine Bombe unter einem israelischen Militärfahrzeug 2 zündeten.

Der Bericht besagt, dass er keine Reue empfand. Keine Schuld. Dafür wurde er Anführer einer Scharfschützeneinheit. Israelische Soldaten der *Duvdevan*-Einheit haben Shireens Foto weiterhin als Zielscheibe benutzt, nachdem Scagio die Einheit verlassen hatte, aus „Rache“ an Shireen. Wieviele tötete Scagio noch nach Shireen? Eine:n? Zwei? Zehn? Wann wird allen Märtyrerinnen und Märtyrern Gerechtigkeit widerfahren?

Manchmal habe ich das Gefühl, den Halt zu verlieren. Shireen ist weg, Mujahid und Ali sitzen in israelischen Gefängnissen. Und ich bin hier, in einer Stadt, wo mich niemand kennt, allein, müde, und beobachte Tod, Zerstörung und den Wahnsinn dieser Welt 3, der kein Ende nimmt. Ich frage mich: Warum hört dieses Massaker denn nie auf? Warum müssen wir all dieses Töten mitansehen? Warum hört der Lärm der Raketen und Kugeln nie auf?

Shireen, ich denke oft an dich – an dem Tag, als der Krieg in Gaza begann, in dem Moment, als sie die Häuser im Lager Dschenin in die Luft jagten, jedes Mal, wenn ein weiterer Journalist ermordet wird, und an dem Tag, als ich sah, wie mein Kollege Ahmad Mansour bei lebendigem Leib verbrannte, 4 als er bei einem israelischen Luftangriff auf das Zelt der Journalisten brannte, während er die Nachrichten schrieb. Jeden Tag frage ich mich: Was war das für eine Nachricht?

Gestern habe ich einer Gruppe von jungen Leuten erzählt, wie man in Kriegszeiten einen Nachrichtenbeitrag verfasst. Es war ein langer, detaillierter Workshop, aber tief im Inneren hatte ich nicht wirklich etwas dazu zu sagen. Warum sollten Menschen für ihre Freiheit Kriege führen müssen?

In Gedanken stelle ich mir immer vor, wie du irgendwo dort oben sitzt wie einst am Damaskustor in Jerusalem, umgeben von den Kindern aus Gaza, von deinen Kolleg:innen, von all den Menschen, die dich liebten, und wie sie dich fragen: „Gibt’s was Neues?“ Sie erzählen dir, was vor Ort passiert ist, und du wirst wütend. Wirst du wütend?

Ruhe in Frieden, Shireen. Deine Seele ist nun in der Gesellschaft all der Journalist:innen, die ihr Leben für die Wahrheit hingaben.

1. <https://zeteo.com/p/zeteo-documentary-exposes-shireen-abu-akleh-israeli-soldier-shooter-name>
2. <https://mondoweiss.net/2024/06/israeli-officer-killed-16-others-injured-in-jenin-refugee-camp-during-army-invasion/>
3. <https://mondoweiss.net/2025/05/israeli-soldiers-are-using-slain-palestinian-journalist-shireen-abu-aklehs-face-for-target-practice/>
4. <https://mondoweiss.net/2025/05/exterminating-gaza-was-always-israels-plan-but-now-its-official/>
5. <https://mondoweiss.net/2025/04/israel-targeted-my-colleague-in-an-airstrike-claiming-that-he-was-a-hamas-fighter-israel-is-lying/>

Quelle: <https://mondoweiss.net/2025/05/i-was-with-shireen-abu-akleh-when-she-was-murdered-was-justice-served-when-her-murderer-was-killed>

Übersetzung: R. Häberle, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de